

An den Bürgermeister  
Der Stadt Halle (Westf.)  
Herrn Thomas Tappe  
Ravensberger Str.1  
33790 Halle (Westf.)

Stadt Halle (Westf.)  
Der Bürgermeister

17. NOV. 2021

Fraktion im Rat der Stadt Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzende  
Sandra Wißmann  
Berghagen 27  
33790 Halle (Westf.)  
Tel. (0 52 01) 667234  
Handy: 01729340623  
sandrawissmann@gmx.de  
[www.cdu-hallewestfalen.de](http://www.cdu-hallewestfalen.de)

Halle Westf., den 16.11.2021

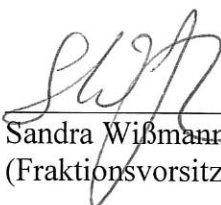
### Antrag:

Förderung einer Thermografie- Aktion für Privatpersonen in Höhe von 10.000,-Euro . Die Mittel sind im Haushalt 2022 ergänzend aufzunehmen. Die Förderung Photovoltaik soll im Gegenzug auf 90.000 € reduziert werden. Die Einzelmaßnahmen, die mit rund 300,- € netto veranschlagt sind, werden von der Stadt mit jeweils 200,- € netto gefördert. Die Förderprogramme für Photovoltaik, Regenwassernutzung und Thermografie sollen untereinander deckungsfähig sein, sofern ein einzelner Programmfördertopf vorzeitig leer wäre.

### Begründung:

Von 2008 bis 2014 wurde im Rahmen des Förderprogramms Altbau neu Kreis Gütersloh eine Thermografie-Aktion durchgeführt. Wesentlicher Bestandteil dieser Aktion war die abschließende Beratung hinsichtlich energetischer Sanierung. Damals wurde nachweislich pro investiertem Euro Fördergeld ein Vielfaches an privaten Mitteln in Dämm-Maßnahmen investiert. Dieses kreisweite Programm besteht nicht mehr und sollte durch ein eigenes Programm der Stadt wiederbelebt werden.

Ein durchschnittliches Wohngebäude, das noch mit fossilen Brennstoffen geheizt wird, emittiert über die Heizung ungleich mehr an CO<sub>2</sub>, als über den Stromverbrauch. Bei Nutzung von konventionellem Strom kann man realistisch von Faktor 8 ausgehen. Alleine durch die mögliche Einsparung fossiler Brennstoffe besteht hier sehr großes Potenzial im Bereich Klimaschutz. Zudem soll die anschließende Beratung aufzeigen, welche Maßnahmen notwendig sind, um unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden und so den Weg in Richtung Klimaneutralität weisen. Die Fördersumme Photovoltaik (100.000 €) wurde in 2021 nicht ausgeschöpft. Bei entsprechender Reduzierung dieser Fördersumme könnte die Thermografie-Aktion aufgelegt werden, ohne den Haushalt 2022 zusätzlich zu belasten. Gerade vor dem Hintergrund explodierender Energiekosten, ist von hoher Akzeptanz für das Programm auszugehen.



Sandra Wißmann  
(Fraktionsvorsitzende)



Gregor Brahmhoff  
(sachk. Bürger im AUK)